

Elternbrief 10

Schj. 2020/2021

Schule nach den Ferien bis Ende Januar

Braunschweig, 2021-01-06

Liebe Eltern,

zunächst einmal wünsche ich Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr 2021. Uns allen wünsche ich viel Kraft und Geduld, diese ungewöhnliche Zeit gemeinsam gut zu meistern, aber auch die Zuversicht, dass mit dem Impfstoff die erhoffte Lösung auf ein wieder normaleres Leben beginnen möge.

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für Ihre Mithilfe und Unterstützung in dieser wirklich schwierigen Zeit danken. Auch auf Sie sind, genau wie auf uns, viele Neuerungen eingestürzt, die von beiden Seiten bewältigt werden mussten. So haben wir uns als Kollegium, z.B. im digitalen Bereich, gemeinsam weiterentwickelt und auch auf diesen herausfordernden Wegen sind Sie uns gefolgt. Auch dafür vielen Dank. So schrecklich diese Pandemie auch ist, so zeigt sie uns einmal mehr, wie stark wir gemeinsam sind und was wir erreichen können!

So lassen Sie uns dieses auch in dem gerade begonnenen Jahr weiter fortführen.

Laut der Ministerkonferenz vom 05.01.2021 und der darauffolgenden Abstimmungen mit dem Kultusministerium sieht der Fahrplan für die Grundschulen bis Ende Januar wie folgt aus:

Unterricht vom 11.01. bis 15.01.2021

In der Woche vom 11.01. bis 15.01.2021 wechseln alle Grundschulen in das Szenario C. Dies bedeutet, dass es ein Distanzlernen zu Hause gibt. Eine Notbetreuung wird selbstverständlich wieder für Kinder angeboten, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten oder deren Eltern Betreuungsprobleme haben, da sie nicht im Home Office arbeiten können.

Die Notbetreuung wird zunächst bis Ende Januar stattfinden und von unseren Erzieherinnen durchgeführt. Sie findet in Gruppen bis zu 16 Kindern in der Zeit von 7.30 h bis 15.45 h (inklusive Mittagessen) statt.

Für die Notbetreuung bitten wir Sie sich bis Freitag, 08.01.2021, 13.00 h bei Frau Ernst anzumelden (ernst@cjd-braunschweig.de) und beigefügtes Formular mitzuschicken (WICHTIG, da Voraussetzung für die Notbetreuung!)

Am Montagmorgen wird es mit dem gesamten Kollegium eine Besprechung geben, in der ein Fahrplan für das Distanzlernen besprochen wird. Dieser kommt Ihnen dann im Laufe des Vormittags per Mail zu, damit Sie genau wissen, was in dieser Woche wann für Ihr Kind auf dem Programm steht (Wann sind Videokonferenzen?, Wann gibt es selbstständiges Lernen?, Wann ist welches Fach dran?, etc.).

Für Montag bekommen Ihre Kinder dann zunächst einmal Aufgaben von ihren jeweiligen Stammgruppenlehrkräften. Ab Dienstag läuft dann das Distanzlernen für alle Fächer.

Unterricht vom 18.01. bis 29.01.2021

In der Zeit vom 18.01.2021 bis Ende Januar wechseln dann alle Grundschulen Niedersachsens ins Szenario B.

Dies bedeutet, dass es einen Wechsel aus Distanzlernen und Präsenzlernen gibt. Die Notbetreuung bleibt auch in diesem Modell weiterhin bestehen.

Im Austausch mit den anderen Schulen des CJD Braunschweig sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass die Kinder jeden zweiten Tag in die Schule kommen. Erfahrungen aus dem ersten Lockdown haben ergeben, dass der (gewünschte) wöchentliche Wechsel für die Kinder einem konstanten Lernen nicht zuträglich ist, da sie dann immer in den „freien“ Wochen in einen „Ferienmodus“ verfallen. Beim täglichen Wechsel zwischen Distanzlernen und Präsenzlernen bleiben die Kinder in ihrem gewohnten Rhythmus und behalten ihre Routine. So ist ein leistungsorientierteres Lernen möglich und die Kinder schaffen ihren vorgesehenen Lernstoff.

Wir planen dies wie folgt:

18.01. – 22.01.2021 (3. KW)	Präsenzunterricht in der jeweiligen Stammgruppe	Distanzunterricht zu Hause
Mo, Mi, Fr	Jg. 3 und 4	Jg. 1 und 2
Di und Do	Jg. 1 und 2	Jg. 3 und 4
25.01. – 29.01.2021 (4. KW)		
Mo, Mi, Fr	Jg. 1 und 2	Jg. 3 und 4
Di und Do	Jg. 3 und 4	Jg. 1 und 2

(Sollte der Lockdown auch im Februar fortgeführt werden, bleiben die Unterrichtszeiten in den ungeraden und geraden Kalenderwochen erhalten.)

Alle Klassenarbeiten und Tests werden bis Ende Januar ausgesetzt. Die Notenfindung wird auf andere angemessene Weise stattfinden.

Da es im Szenario B und C keine Kohorten mehr gibt, müssen alle Kinder 1,50 m Abstand zueinander halten. Auf dem Weg zur Schule und auf dem Heimweg sowie auf den Wegen in die Pausen, zum Essenholen, auf dem Weg zur Toilette müssen die Kinder eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, ebenso während der Pausen. Im Unterricht haben die Kinder wieder wie im ersten Lockdown ihre „Lernbüros“ in den Stammgruppenräumen: Jedes Kind bekommt zwei Tische über Eck gestellt, um dort seine Garderobe, Schuhe und Postfach zu lagern. An dem anderen Tisch wird gearbeitet. Dadurch ist gewährleistet, dass alle Kinder genug Abstand zueinander haben und somit keine Maske im Unterricht tragen müssen. Gleiches gilt für die Notbetreuungsgruppen.

Abholung

Wie im ersten Lockdown möchten wir Sie bitten, Ihre Kinder so bald wie möglich nach dem Mittagessen (findet in den Stammgruppen statt) abzuholen. Grundsätzlich gelten die üblichen Betreuungszeiten. Wenn Sie vor Ort sind, rufen Sie bitte die Erzieherinnen auf dem jeweiligen Handy an (wie vor den Ferien; wir schicken die Kinder dann raus. Kurse finden nicht statt.)

Bitte lesen Sie hierfür auch noch einmal die Vorgaben des Niedersächsischen Kultusministers Herrn Tonne:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/schul-und-kitabetrieb-im-lockdown-distanzlernen-wechselunterricht-und-notbetreuung-195966.html>

Wie es dann weiter geht werden wir sehen, wenn am 25.01.2021 die Ministerpräsidenten wieder zusammensitzen und beraten.

Genauere Informationen zu den Zeugniskonferenzen und zum Ablauf der Zeugnisgespräche erhalten Sie rechtzeitig von uns.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Bitte bleiben Sie gesund und fröhlich!
Herzliche Grüße aus der Grundschule,

Ihre



Ulrike Elsner

